**Protokoll vom Info - Abend des Vorstandes der Gemeinschaft der Priwallbewohner (GdP) am 19.09.2023 in der Seglermesse**

Anwesend:

Eckhard Erdmann, 1. Vorsitzender

Frank Voß 2. Vorsitzender

Dieter Lack Kassenwart

1. Beisitzer Heike Spiegelberg

2. Beisitzer Hartmut Tlotzek

Christian Wölbeling Berater

Abwesend:

Frank Scharlaug, Schriftführer

**3.** Beisitzerin Ines Zimmermann

**4**. Beisitzerin Peter Spahn

anwesende Mitglieder: 42

Beginn: 18:02 Uhr

1. E.Erdmann begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder (42) ,verbunden mit dem Hinweis, sich bitte in Zukunft anzumelden für die Infoabende.

2. Das Protokoll vom 11.07.2023 wurde in vorliegender Form verabschiedet. Nochmaliger Hinweis an Anwesende, Protokolle sind einsehbar auf der Homepage des Vereins.

3. Rückblick Sommerfest und Blaufahrt

Sommerfest

F. Voß gab einen positiven Rückblick auf das Sommerfest vom 05.August 2023. Vor diesem Hintergrund wird es 2024 wieder ein Sommerfest geben.

Einen Bericht wird es in der nächsten Ausgabe „Wir vom Priwall“ geben.

Blaufahrt

H. Tlotzek berichtet über die gut angenommene Blaufahrt vom 09.Septeber 2023.

Die Blaufahrt ging über Eutin(Frühstücksstopp) nach Plön. Nach einer interessanten Stadtführung und Mittagessen ging auf‘s „Schiff“ 11/2Std. Schifffahrt auf dem Großen Plöner See beendeten unsere Blaufahrt 2023.

Einen Bericht wird es in der nächsten Ausgabe „Wir vom Priwall“ geben.

4. Sachstände zu den einzelnen Themen

* **Fahrradfahren auf den Gehwegen**

Eine Beschilderung der Gehwege mit dem Z. 239 "Gehweg" ist nach den Verwaltungsvorschriften nur aus folgendem Grund zulässig:

„Der Klarstellung durch das Zeichen bedarf es nur dort, wo die Zweckbestimmung des Straßenteils als Gehweg sich nicht aus dessen Ausgestaltung ergibt.“

Der Gehweg in der Mecklenburger Landstraße ist klar als solcher zu erkennen. Er wird aber nicht nur auf dem Priwall zuweilen von Radfahrenden ignoriert. Hier hilft nur eine Überwachung.  
Ich setze daher sowohl den Ordnungsdienst als auch die Polizei in cc.

* **Begrünung Promenade**

Um den Punkt umzusetzen braucht es weitere Absprachen, wie der Punkt in den internen Verwaltungsablauf ( Bauausschuss, Umweltausschuss usw.)gebracht werden kann.

* **Nachpflanzen von Bäumen**

Es wird eine Vorort- Termin geben mit der Verwaltung, um genauere Absprachen zu treffen.

Kontakt mit Meinke Aufnehmen Bäume/Promenadenbepflanzungen

* **Nachnutzung der ehemaligen Magazine**

Folgender aktueller Sachstand ist bekannt:

Zur Vorgeschichte verweise ich auf das Protokoll vom 11.07.2023

Da potentielle Bewerber um eine Verlängerung der Bewerbungsfrist baten, wurde diese bis November 23 verlängert.

In der verlängerten Bewerbungsfrist wurde neu aufgenommen, das nur noch 25 PKW Stellplätze nachzuweisen sind.

* **KohlenhofKai**

Zur Vorgeschichte verweise ich auf das Protokoll vom 11.07.2023

Da die zeitlich begrenzte Bewerbungsfrist für die Ausschreibung erfolglos verlief, es gab keinen Interessenten, wurde die Maßnahme wieder ausgeschrieben.

* **Ortsrat**

Erdmann fasste den bisherigen Stand zusammen.

Auf der Sitzung des Ortsrates vom 12.07.2023 stellte Erdmann den mündlichen Antrag, dass der Priwall als eigenständiger Tagesordnungspunkt in die jeweiligen Ortsratssitzungen aufgenommen wird. Dem Antrag wurde zugestimmt, verbunden mit dem Hinweis zur nächsten Ortsratssitzung einen schriftlichen Antrag zu stellen. Der Antrag wird auf der Ortsratssitzung vom 13.09.2023 gestellt und einstimmig zu gestimmt.

5. Planungen

* Mitgliederversammlung am 21.11.2023

Erdmann gab einen Rückblick auf seine Tätigkeiten für den Priwall der letzten Jahrzehnte. Er wird nicht erneut für den 1sten Vorsitzenden kandidieren.

6. Verschiedenes

* BBT

Folgenden Stand ist bekannt, das Bundesbildungsministerium hat in der Veröffentlichung vom 03.02.2022 in den LN die Federführung zum Bau des Trave Campus in der Kronsforder Allee in Lübeck übernommen.

Das Problem: Das neue Ausbildungszentrum für Lehrlinge kostet satte 182 Millionen Euro. Ursprünglich sollte der Trave-Campus 92 kosten. Davon zahlt das Land 38 Millionen Euro, der Bund gibt 31 Millionen Euro - und die restlichen 23 Millionen Euro übernimmt die Handwerkskammer. Doch die Baukosten sind explodiert. Es fehlen inzwischen 90 Millionen Euro.

* kommunalen Wärmeplanung der Hansestadt Lübeck

Am Donnerstag, 29. Juni 2023, hat die Stadt die Stadtwerke Lübeck Innovation mit der kommunalen Wärmeplanung beauftragt. Die Klimaleitstelle ist intensiv in den Prozess mit eingebunden. Damit geht ein wichtiger Baustein des Masterplans Klimaschutz in die Umsetzung. Voraussichtlich im nächsten Herbst sollen schon die Ergebnisse für Lübeck vorliegen.

Was soll ich machen, wenn meine Heizung ausfällt? Wo kommt wann ein Fernwärmeanschluss hin? Welche Art der Wärmeversorgung eignet sich für meine Wohnung? Welche Lösung ist die beste für mein Gebäude?

Konkrete Aussagen zum Priwall sind zur Zeit nicht möglich

* Hinweis: Fotoausstellung Naturwerkstatt Fliegerweg

Ende der Sitzung 19.35 Uhr